

Veranstaltungshinweis: Münchner DIGICON 2018: Wie verändert die künstliche Intelligenz unsere Wirtschaft?

Der Verein „Digitale Stadt München“ e. V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Mobile & Verteilte Systeme der LMU München zu einer zweitägigen Highlight-Veranstaltung digitale Entscheider, Gründer und KMUs ein.

München, den 18.10.2018: Keynotes, Cases und Diskussionen zur künstlichen Intelligenz erwarten die über 400 Top-Entscheider aus über 150 Firmen bei der DIGICON 2018 am 21. und 22. November im Palais Lenbach. Die zweitägige Veranstaltung verbindet Erkenntnisse aus der Forschung mit Umsetzungsbeispielen aus Wirtschaft und Industrie. Am ersten Strategy Day werden den Teilnehmern aktuelle Trends und Entwicklungen wie Quanten Computing erklärt. Ein Marktplatz der Innovationen gibt am Abend Startups und Impulsgebern die Möglichkeit, mit den großen Playern in Kontakt zu kommen. Beim Best Practice Day am zweiten Tag zeigen Unternehmen wie Media Markt-Saturn Technology, ProSiebenSat.1 Media SE oder Airbus anhand konkreter Cases, wie sie Machine Learning und künstliche Intelligenz zu echten Geschäftsmodellen entwickeln.

Wie mache ich KI für mein Unternehmen nutzbar?

Von Quanten Computing über Reinforcement und Machine Learning bis zu Data Mining, Big Data und Autonomen Systemen: Die Anzahl der Teilgebiete und Methoden der künstlichen Intelligenz sind vielfältig. Künstliche Intelligenz ist für Unternehmen Gold wert, denn sie verbessert die Entscheidungsfindung und eröffnet neue Geschäftsmodelle. So weit so gut: Doch welche Ansätze bietet die KI für Unternehmen und wo fängt man als Entscheider überhaupt an? Auf diese Fragen findet die DIGICON 2018 Antworten für die zahlreichen Teilnehmer aus der Wirtschaft. „Mit den Best Practice Days möchten wir den Unternehmen einen Zugang zur künstlichen Intelligenz geben und ihnen konkrete Ansätze bieten“, so Gastgeberin und Inhaberin des Lehrstuhls für Mobile und Verteilte Systeme an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien. Industrie-Unternehmen wie Airbus und VW, aber auch Vertreter von Medienkonzernen wie Boris Radke, CIO ProSiebenSat.1 Media SE, werden konkrete Best Practices vorstellen und zeigen, bei welchen Anwendungen sie KI einsetzen.

„Wir möchten ein einzigartiges Netzwerk zwischen Forschung und Industrie schaffen und Anbieter und potentielle Anwender zusammenbringen“, Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien

Quanten Computing im Jahr 2018: Warum wird es jetzt so wichtig?

Neben praxisnahen Vorträgen aus der Wirtschaft werden auch Impulse aus der Forschung in die diesjährige DIGICON fließen. So sprechen etwa Prof. Dr. Katharina Morik, Leiterin des Lehrstuhls für

Künstliche Intelligenz an der Fakultät für Informatik der TU Dortmund und Dr. Sebastian Feld, Leiter des [Quantum Applications and Research Lab \(QAR-Lab\)](#) am Lehrstuhl für Mobile und Verteilte Systeme der LMU München. Besonders das Stichwort Quanten Computing wird die Veranstaltung in diesem Jahr prägen. Quanten Computing ist im Begriff, Anwendungen in Wirtschaft oder Industrie auf nahezu unvorstellbare Höhen zu skalieren und Probleme zu lösen, die weit außerhalb der Reichweite derzeitiger Möglichkeiten liegen. Dabei werden Effekte der Quantenmechanik ausgenutzt, um bestimmte Klassen von Problemen weitaus effizienter und schneller zu lösen als mit klassischen Computern.

Marktplatz der Innovationen und 3. Münchner Digital Innovation Award

Der [Marktplatz der Innovationen](#) im Rahmen der DIGICON am Abend des 21. Novembers gibt jungen und etablierten Unternehmen die Möglichkeit, ihre neuesten Entwicklungen an ihren Marktständen vorzustellen. „Wir möchten ein einzigartiges Netzwerk zwischen Forschung und Industrie schaffen und Anbieter und potentielle Anwender zusammenbringen“, so die Initiatorin Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien. Mit jeweils zwei „Innocoins“ können die Teilnehmer für die beste Innovation abstimmen. Der Gewinner wird mit dem Market-Place-Award sowie 10.000 € Mediavolumen für die [DIGITALE WELT](#) gekürt. Der Best-Practice-Day am 22. November endet mit den Pitch-Battles um den [3. Münchner Digital Innovation Award](#). Hier treten die Bewerber-Teams, darunter nominierte Firmen der beiden Kategorien KMU/Start-ups und Großunternehmen, mit ihren Ideen in mehreren Runden gegeneinander an. Im Anschluss an diese werden alle Kandidaten von einer Jury, zu der etwa Dr. Ralf Schneider, CIO der Allianz SE, oder Michael Zaddach, CIO des Flughafens Münchens, gehören, zu ihren Konzepten befragt. Alle Teilnehmer stimmen live über den Gewinner des [3. Münchner Digital Innovation Award](#) ab.

Über die DIGICON

Am 21. und 22. November 2018 im Palais Lenbach, Ottostraße 6, 80333 München

Die DIGICON 2018 steht unter dem Thema „Machine Learning – Bahnbrechendes Potential durch Quantencomputing, Data Mining und Reinforcement Learning“. Ausgerichtet wird die DIGICON am 21. und 22. November im Palais Lenbach unter der Leitung von Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien vom Lehrstuhl für Mobile und Verteilte Systeme an der LMU München in Partnerschaft mit dem [Digitale Stadt München e.V.](#) Das Programm reicht thematisch von Quanten Computing über Reinforcement und Machine Learning bis zu Data Mining, Big Data und Autonomen Systemen. Entscheider und Experten aus Industrie, Wissenschaft und Politik werden erwartet.

Tickets unter: <https://digitaleweltemagazin.de/digicon/tickets/>